

Eigentümer Flurstück 1001,1002,1003,1004,1007,1008,1009,1486 = Elektrischmelzwerk Kempton G.m.b.H. in München
 1010,1011,1012,1013,1505,1507,1508,1484
 # 1503 u 1504 = Schlosser, Johann, und Ehefrau
 # 1505 = Ehrenhold, Franz, und Ehefrau
 # 1506 = Schreiber, Franz, und Ehefrau



Gemeinde Türrich
 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 1
 Neu - Grefrath
Bebauungsplan Nr. 8

7. Ausfertigung
 Inhalt: Bundesbaugesetz § 9 Abs. 1 Ziff. 1a, b, c, 2, 3, 11, 12, Abs. 2
 in Verbindung mit § 4 der 1. DVO und § 103 BO - N W

Gemarkung Türrich, Flur 2

M.1:500

Änderungen außer Bew. des Rats vom 10. 11. 1965

Gebäudebestand	Grenzen, Flucht- und Baulinien	Verkehrs-, Grün- und Bauflächen	Verkehrs-, Versorgungs- und Entwässerungsanlagen	Baugebiet			
<p>Wohngebäude ohne und mit H.Nr. 12</p> <p>Wirtschaftsgebäude</p> <p>I, II Geschößzahl vorhanden</p>	<p>Flurstücksgrenze</p> <p>Eigentumsgrenze</p> <p>Grenze des Bebauungsplangebietes</p> <p>vorgeschlagene Neuaufteilung</p>	<p>neu</p> <p>öffentl. Verkehrsfläche (Straßen)</p> <p>Vorgarten (zur baulichen Ausnutzung anrechenbar)</p> <p>Flächen für Garagen</p> <p>GSt = Gemeinschaftsstellplätze</p>	<p>WR = Reines Wohngebiet</p> <p>überbaubare Fläche</p> <p>GRZ = Grundflächenzahl</p> <p>GFZ = Geschößflächenzahl</p> <p>II, III = Zahl der Vollgeschosse, 3 zwingend</p> <p>o = offene Bauweise</p> <p>g = geschlossene Bauweise</p> <p>→ = Firstrichtung</p> <p>△ = Dachneigung</p>	<p>Firstrichtung: Die Richtung der im Plan dargestellten Firstrichtung ist einzuhalten.</p> <p>Vorgartengestaltung: Rasen, Stauden-, Strauch-, oder Baumbepflanzung</p> <p>Zugangswegen: nur in Geländehöhe.</p> <p>Einfriedigungen: Einfassung der Vorgärten nur mit Kantensteinen bis zu 8cm Stärke und höchstens 10cm Höhe über Bürgersteig Abgrenzungen von Grundstücken an öffentlichen Verkehrsflächen hinter den Vorgärten beginnend. a) mit Kantensteinen wie bei Vorgärten oder b) mit lebenden Hecken bis 1,0m Höhe oder c) mit 25cm starken, bis 1,0m hohen Verblenden Sonstige Einfriedigungen hinter den Vorgärten und Einfriedigungen an öffentlichen Verkehrsflächen nur Hecken, Spriegelzäune oder Maschendrahtzäune bis 1,25m Höhe.</p>			
<p>Die vorliegende Plangrundlage wurde nach einwandfreien Fortführungsvermessungen (Nr. 55 FA II) neu kartiert. Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand. Köln, den 8. Juli 1965</p> <p><i>Lückebath</i></p>	<p>Es wird bescheinigt, daß die Darstellung der Flurstücksgrenzen, Eigentumsgrenzen und der vorgeschlagenen Neuaufteilung mit dem Inhalt des amtlichen Katasterzeichens übereinstimmt vom 8. September 1965 überreicht. den 29. August 1966</p> <p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist. den 8. Juli 1965</p> <p><i>Lückebath</i></p>	<p>Dieser Plan stimmt mit dem Original-Bebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein. Köln, den 19</p> <p>Ausgefertigt den 8. Juli 1965</p> <p><i>Lückebath</i> Öff. best. Verw.-Ing.</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Türrich vom 24. Juni 1965 aufgestellt worden. Türrich, den 22. 7. 1965</p> <p>Der Bürgermeister Der beauftragte Gemeindevorsteher <i>Kumpen</i></p>	<p>Dieser Plan hat gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 2. August 1965 bis 3. September 1965 öffentlich ausgelegt (einschl. Durchführungspl. Nr. 1). Türrich, den 19. 5. 1966</p> <p>Der Gemeindevorsteher <i>Kumpen</i></p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Gemeinde Türrich am 10. November 1965 als Sitzung beschlossen worden. Türrich, den 17. 11. 1965</p> <p>Der Bürgermeister Der beauftragte Gemeindevorsteher <i>Kumpen</i></p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verlegung vom 24. 11. 1966 genehmigt worden. Köln, den 24. 11. 1966</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage <i>Weyershoff</i></p>	<p>Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 26. Januar 1967 erfolgt.</p> <p>Der Gemeindevorsteher <i>Kumpen</i></p>